



<https://biz.li/54mk>

FOTOGRAF VERSTEIGERT WANDBILD FÜR "KLEINE HERZEN HANNOVER"

Veröffentlicht am 17.04.2025 um 13:53 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Wer stolz auf seine Heimatstadt Hannover ist oder hier sein Unternehmen hat, der kann mit dieser ausdrucksstarken Fotografie sein Wohnzimmer oder seinen Empfangsbereich schmücken. Das Motiv: Ein grüner Bogenschütze zielt auf das Neue Rathaus der Landeshauptstadt – aufgenommen in der Nacht, hervorragend inszeniert und ausgeleuchtet von Oliver Müller. Der Fotograf und Unternehmer hat sein Wandbild „Im Visier“ jetzt für eine Versteigerung freigegeben. Der Erlös soll dem gemeinnützigen Projektverein „Kleine Herzen Hannover“ gespendet werden. „Ich habe überlegt, was ich Sinnvolles mit dem Foto machen kann und bin zu 100 Prozent davon überzeugt, dass die herzkranken Kinder die besten Adressaten sind“, sagte Oliver Müller jetzt bei der Übergabe seines Bild im Parkhotel Kronsberg.



Andreas Triebisch (Direktor Parkhotel Kronsberg), Ira Thorsting (Vorsitzende Kleine Herzen Hannover) und Oliver Müller (Fotograf, Filmemacher, Bildspender).

Fotografiert hat der 31-jährige Oliver Müller den Bogenschützen bereits im Jahre 2016. Sein Werk war Teil seiner ersten Ausstellung im Sommer 2019 und wurde später auch in verschiedenen Restaurants gezeigt. Nun hofft er, dass seine Fotografie einen würdigen neuen Besitzer findet. Auf die „Kleinen Herzen Hannover“ ist er gekommen, weil er als Fan von Hannover 96 die tragische Geschichte des verstorbenen Torhüters Robert Enke verfolgt hat. Der Fußball-Profi hatte im Jahre 2006 seine leibliche Tochter Lara im Alter von zwei Jahren an einem angeborenen Herzfehler verloren. „Ich finde die Arbeit der `Kleinen Herzen` sehr lobens- und bemerkenswert – darum ist diese Versteigerung für mich auch eine Herzensangelegenheit“, sagte Müller. Das Mindestgebot für das Bild liegt bei 100 Euro. Es hat die Maße 150 x 100 cm.

„Es ist unglaublich großartig, wenn sich junge Menschen für herzkranken Kinder einsetzen“, sagte Ira Thorsting bei der Foto-Präsentation im Parkhotel Kronsberg. Die Vorsitzende der „Kleinen Herzen Hannover“ freut sich riesig über die Aktion und hofft, „dass enorm viel Geld zusammenkommen wird.“ Mit der Spende will der Projektverein die umlaufenden Balkone der Kinderherzkllinik der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) verschönern. Mit bunten Bildern soll mehr Farbe in den grauen Alltag der erkrankten Jungen und Mädchen gebracht werden. Thorsting: „Ohne diese Spenden könnten wir solche Projekte nicht umsetzen und finanzieren.“

Das Wandbild „Im Visier“ wird noch bis zum 31. Mai im Parkhotel Kronsberg zu besichtigen sein. Danach erfolgt eine öffentliche Scheckübergabe.

Der Bogenschütze gehört zu den künstlerischen Sehenswürdigkeiten im Stadtbild von Hannover. Die Skulptur wurde 1939 vom Künstler Ernst-Moritz Geyger erschaffen und stand bis 1961 am Waterlooplatz. Als die U-Bahn gebaut wurde, bekam die Statue einen Platz vor dem Rathaus. Eigentlich wollte die Stadt den Bogenschützen dann ein weiteres Mal umsiedeln und im Maschpark aufstellen. Doch im Bezirksrat Mitte erhob sich Protest. Seitdem ist der Bogenschütze fester Bestandteil des Rathaus-Ensembles.